
Bericht des Vorstandes der Sportjugend Peine

Am 23.02.2015 fand die Vollversammlung der Sportjugend im KSB Peine e.V. mit Neuwahlen statt. Die Wahlen führten zu folgender Postenbesetzung:

Vorsitzende:	Karolin Bartner
Finanzen:	Florian Elsholz
Juniorteamsprecher:	Thilo Schmidt
Jugendteamsprecherin:	Sebastian Heuer
Weiteres Mitglied:	Holger Znamiec
Weiteres Mitglied:	Tanja Dalisda
Weiteres Mitglied:	Denise Barney
Weiteres Mitglied:	Yvonne Hebisch
Weiteres Mitglied:	Harald Hebisch
Weiteres Mitglied:	Volker Znamiec

In den letzten zwei Jahren, seit der letzten Vollversammlung 2015 wurden, wie auch in den vorherigen Jahren, viele Veranstaltungen, welche alle ehrenamtlich organisiert wurden, durchgeführt.

In unserem Veranstaltungskalender gab es keine großen Veränderungen, da die laufenden Maßnahmen, Ferienfreizeiten und Lehrgänge, eine Anzahl erreicht haben, die uns sowohl finanziell als auch zeitlich ans Limit bringen. Daher haben wir uns, wie auch schon in den vergangenen Jahren, entschieden keine weiteren Veranstaltungen ins Leben zu rufen, sondern unser jetziges Veranstaltungen weiterhin gewissenhaft durchzuführen und so möglichst viele Jugendliche aus den verschiedensten Altersgruppen zu erreichen.

So fanden im Jahr 2015 insgesamt 5 Ferienfreizeiten im Sommer und im Winter statt, an denen 184 Kinder und Jugendliche teilnahmen, im Jahr 2016 waren es auf den 5 Ferienfreizeiten 160 Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen zu unserem Freizeitangebot finden Sie in dem Bericht „Ferienfreizeiten“ für die Vollversammlung der Sportjugend 2015 im Downloadbereich auf unserer Homepage www.sportjugend-peine.de. Auf unserer Homepage findet sich auch unser Angebot an Ferienfreizeiten für das Jahr 2017.

In der Lehrarbeit führten wir in den Jahren 2015 und 2016 vierzehn Aus- und Weiterbildungen durch. Hiervon waren es im Jahr 2015 sechs und im Jahr 2016 acht Ausbildungen mit insgesamt 140 Teilnehmern. Auch hier verweise ich auf den Bericht „Lehrarbeit“ für die Vollversammlung der Sportjugend 2017. Auch dieser befindet sich im Downloadbereich auf unserer Homepage www.sportjugend-peine.de. Hier findet sich neben den Ferienfreizeiten auch unsere Angebot an Lehrgängen für das Jahr 2017.

Da ca. 90 % der Teilnehmenden Mitglieder in Sportvereinen sind, stehen dem organisierten Sport zahlreiche gut qualifizierte Nachwuchskräfte zur Verfügung.

Unseren Ferienfreizeiten und insbesondere den Lehrgängen ist es zu verdanken, dass unser Juniorteam insgesamt aus mehr als 30 aktiven Jugendlichen besteht. Hinzu kommen mehr als 100 aktive Jugendleiter/innen auf Kreis und Vereinsebene.

Auf diese Zahlen sind wir stolz, dafür sind allerdings auch viele Verwaltungsaufgaben im Hintergrund nötig. Auf unserer letzten Vollversammlung im Jahr 2015 wurden zwei Juniorteamsprecher gewählt. Einem war es jedoch auf Grund seines Studiums schon bald nicht mehr möglich, diese Aufgabe durchzuführen. Seitdem wurde Thilo Schmidt von Louisa Müller unterstützt. Näheres zu unserem Juniorteam findet sich im Bericht der Juniorteamsprecher, ebenfalls im Downloadbereich auf unserer Homepage www.sportjugend-peine.de.

Einen Teil der Jugendlichen, welche bei uns eine Aus- oder Fortbildung absolvieren setzen wir als Nachwuchsbetreuer-innen oder als sogenannte BiP`s (Betreuer im Praktikum) auf unseren Ferienfreizeiten ein, die wir im Sommer und Winter durchführen. Hier sind rund 30 Personen im Einsatz und stellen so die Betreuung von bis zu 200 Kindern und Jugendlichen sicher.

Immer schwieriger wird es allerdings volljährige Betreuer zu finden. Erschwerend hierbei wirken sich der Wegfall des Zivildienstes und das Abitur nach 12 Jahren aus, wodurch uns viele junge Erwachsene zwei Jahre früher „verloren“ gehen, da sie z.B. für das Studium in andere Städte ziehen.

Dennoch bekommen wir es immer noch gut hin, die Freizeiten qualitativ hochwertig zu besetzen und so haben sowohl die Teilnehmern/innen als auch die Betreuer/innen schöne gemeinsame Zeiten.

Inhaltlich wird das gesamte Angebot der Sportjugend ohne hauptberufliche Beteiligung von ca. 20 Personen organisiert und durchgeführt, die auch einen Großteil der administrativen Aufgaben übernehmen. Seit 2016 arbeiten wir eng mit der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Peine e.V. zusammen, welche uns bei den administrativen Aufgaben unterstützt.

Die Sportjugend Peine ist neben den Veranstaltungen auch jugendpolitisch aktiv. So sind wir unter anderem Mitglied im Jugendring. Es handelt sich hierbei um ein seit vielen Jahren bewährtes Netzwerk, in dem die maßgeblichen Akteure der Peiner Jugendarbeit aktiv sind. Gemeinsam mit der Jugendpflege werden „besondere“ Veranstaltungen organisiert und jugendpolitische Themen aufgegriffen. Die Sportjugend ist darüber hinaus im Jugendhilfeausschuß des Landkreises vertreten. Weiterhin findet eine gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Landkreises Peine statt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Sportjugend findet zum einen in Printmedien statt. So ist die Sportjugend weiterhin regelmäßig in den Tageszeitungen des Kreises mit Veranstaltungsankündigungen und mit entsprechenden Berichten über Veranstaltungen vertreten. Auch unser Jahresprogramm wird es weiterhin geben.

Zum anderen sind wir in den neuen Medien mit einer eigenen Homepage (www.sportjugend-peine.de), einem eigenen Auftritt bei Facebook (www.facebook.com/sjpeine) und seit ca. eineinhalb Jahren auch einen Instagram Auftritt (@sportjugend_peine) vertreten. Unter anderem berichten wir hier mit Fotos und Texten von unseren Veranstaltungen und kündigen anstehende an. Bei Facebook gibt es für unsere Veranstaltungen Gruppen, denen die Teilnehmer/innen beitreten können. Sowohl bei Facebook, als auch bei Instagram werden Fotos von Veranstaltungen gepostet und allgemeine Informationen bekannt gegeben. Durch den

Instagram Auftritt der Sportjugend hat sich die Kommunikation mit den Jugendlichen deutlich verbessert.

Wie an der Menge der Öffentlichkeitsarbeit zu sehen ist, nimmt auch diese mit der Verwaltung einiges an Zeit in Anspruch. Diesen Bereich decken Ehrenamtliche der Sportjugend Peine ab.

Die Entwicklung der Sportjugend ist somit insgesamt aus unserer Sicht sehr zufrieden stellend.

Neben den regelmäßigen Maßnahmen beschäftigt sich die Sportjugend auch mit übergreifenden Themen, die teilweise einen erheblichen Einfluss auf die Jugendarbeit im Sport auf allen Ebenen haben oder haben werden:

- **Handlungsfeld Schule, Kita und Sportverein**

In diesem Handlungsfeld sind alle Aktivitäten zusammengefasst, die sich mit der Zusammenarbeit von Vereinen mit Schule und Kita beschäftigen. Das Aufgabengebiet ist auf Landesebene der Sportjugend zugeordnet und gehört damit auch eigentlich zum Portfolio der Sportjugend Peine. Gründe für die Verortung bei der Sportjugend gibt es zahlreiche, so handelt es sich insbesondere bei den Schulen um denselben Adressatenkreis wie in der übrigen Jugendarbeit. Die dortige Zuordnung ist im Hinblick auf eine ganzheitliche Vorgehensweise und die Ausweitung der Ganztagsbetreuung sinnvoll und richtig.

Problematisch ist allerdings, dass eine kreisweite Zusammenarbeit mit Schulen ehrenamtlich nicht abzubilden ist. Daher wurde vor Ort entschieden, die Aufgaben zu teilen. Dabei oblagen Tätigkeiten mit Kindertagesstätten komplett und die Zusammenarbeit mit Schulen in weiten Teilen der Sportlehrkraft des Kreissportbundes. Die Schwerpunktsetzung erfolgte durch den KSB Vorstand.

Die Sportjugend konzentriert sich ehrenamtlich im Wesentlichen auf zwei Projekte.

- **Durchführung von Schulsportassistentenausbildungen (32 UE)**

In den Jahren 2015 - 2016 wurden jährlich zwei Ausbildungen durchgeführt (zwei Wochenenden). Die Inhalte entsprechen im Wesentlichen der Sportassistentenausbildung für Vereine und richten sich an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. Die Jugendlichen sollen dabei in die Lage versetzt werden, im Ganztagsbetrieb unterstützend tätig zu sein. Viele der ausgebildeten Schülerinnen und Schüler sind Mitglieder in Sportvereinen und nutzen ihre erlernten Kompetenzen auch in der dortigen Tätigkeit.

Leider wird die Ausbildung nur von einzelnen Schulen angenommen. Wir wünschen uns hier eine breitere Beteiligung.

- **Patenausbildung im Gymnasium am Silberkamp**

Auf Basis der Bestimmungen der Jugendleiterausbildung bilden wir Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen zu Paten für die neuen 5. Klassen aus. Die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der Schule hat sich sehr gut eingespielt. An der Ausbildung nehmen jährlich ca. 25 Personen teil.

- **Sportregion Hildesheim, Peine und Salzgitter**

Die Arbeitsgruppe Sportjugend trifft sich regelmäßig in den Geschäftsstellen der drei Kreissportbünde. In einer Planungstagung im Juni 2016 wurde gemeinsam eine 10-Sekunden-Botschaft formuliert. Diese lautet wie folgt:

„Wir als Sportjugenden der Sportregion Hildesheim, Peine und Salzgitter stehen für eine starke engagierte Jugend. Mit Ferienfreizeiten, Trendsportangeboten und Jugendbildung wollen wir junge Menschen bewegen, begeistern und bilden.“ Ebenfalls auf dieser Planungstagung entstand die Idee einer gemeinsamen Sportjugendaktion, welche im Sommer 2017 erstmalig durchgeführt werden soll. Seit Januar 2015 gibt es einen Sportreferenten für Sportjugend, welcher in Salzgitter sitzt. Dieser unterstützt uns u.a. in der Lehrarbeit und im Bereich der sexualisierten Gewalt.

- **Schutz vor sexualisierter Gewalt**

Um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen, müssen seit 2013 alle Jugendleiter/innen im Sport eine Selbstverpflichtung zum Schutz von Jugendlichen und Kindern im Sport unterschreiben

Als nächster Schritt wurde im Jahr 2014 die „Vereinbarung zur Sicherstellung des Tätigkeitsbeschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach §72a SGB VIII“ unterschrieben. Durch diese Vereinbarung benötigt jeder bei uns aktive Betreuer über 21 ein erweitertes Führungszeugnis. Die Einsichtnahme wird durch ausgewählte Personen des Vorstandes vertraulich und ohne inhaltliche Anmerkungen dokumentiert.

Die Arbeit bei der Sportjugend macht Spaß, ist abwechslungsreich aber auch anstrengend. Sämtliche Altersgruppen zu erreichen und die Aufgaben einer Sportorganisation auf der einen, und einer Jugendorganisation auf der anderen Seite, hin zu bekommen, ist nicht immer einfach. Besonders die Aufgaben, welche sich im Hintergrund abspielen sind zum einen sehr zeitaufwendig aber auch anstrengend. Auch auf uns zukommende Formalitäten und Bürokratie und zusätzlichen Verwaltungsaufgaben bringen uns immer weiter an eine Grenze des ehrenamtlich möglichen.

Diese Arbeit ist nur mit Menschen zu schaffen, die sich mit der Sportjugend identifizieren und sie bereit sind viel Zeit und Engagement zu investieren. Der Sportjugend Vorstand ist ein guter Mix aus jungen aber auch erfahrenen Menschen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem gesamten Vorstand der Sportjugend bedanken. Denn die Vielfalt der Sportjugendarbeit ist deutlich größer, als man es vielleicht von außen mitbekommt. Aber dank guter Kommunikation und toller Zusammenarbeit freue ich mich auf die nächsten zwei Jahre in diesem Vorstand.

Aber auch bei allen anderen Weggefährten der Sportjugend möchte ich mich bedanken und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit in allen Bereichen. Ein weiterer Dank gilt zum einen dem Vorstand des KSB Peine, ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit und zum anderen Maik Tschetschorke und den anderen Mitarbeitern der Geschäftsstelle des KSB Peine für die tolle Unterstützung.

Peine, im März 2017



Karolin Bartner
für den Vorstand der Sportjugend Peine